



VERBANDSMITTEILUNGSBLATT

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr

51. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 10
als pdf unter www.bsv-hamburg.de

5. Okt. 2012

EUROPEAN COMPANY SPORT GAMES 2013 in Prag! www.ecsq2013.eu

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

City Nord Sportwoche 2013

Auch im nächsten Jahr wird der BSV wieder mit viel Sport in der City Nord vertreten sein. Vom 25. – 30. Mai 2013 finden diverse Veranstaltungen statt.

Neuer BSV-Flyer

Der BSV hat ein Faltblatt mit allgemeinen Informationen zum Thema Betriebssport in Hamburg erarbeitet. Darin wird in Kürze das Angebot des BSV Hamburg dargestellt. Wenn Sie einen Flyer beziehen wollen, dann melden Sie sich in der Geschäftsstelle.

Gartenarbeit für den BSV? Ehrenamtliche Hilfe gesucht!

Wir suchen eine Person aus einer BSG, die Lust und Freude daran hätte, die Gartenanlage rund um die BSV-Tennisanlage in der Wendenstr. 120 zu pflegen. Gartengeräte werden gestellt und eine nette Betreuung durch unsere Geschäftsstelle garantiert. Wer sich angesprochen fühlt, meldet sich bitte bei Ulrich Lengwenat-Hahnemann, Tel. 040 23 37 77.

„Kurzfristige Sportversicherung für Tagesveranstaltung“

Planen Sie eine Veranstaltung mit Außenwirkung? Wollen Sie die Attraktivität und die Kameradschaft ihrer Betriebssportgemeinschaft nach außen z.B. mit einem „Jedermann- Lauf“ demonstrieren? Möchten Sie mit der Durchführung eines Wettkampfes „Betriebssportler contra Arbeitskollegen/-innen“ neue Mitglieder für ihre Betriebssportgruppe gewinnen? Weitere Informationen erhalten in der BSV Geschäftsstelle Tel. 040 – 23 37 77.

Beginn der Tennishallen-Wintersaison

Seit dem 24.09.2012 läuft in der BSV-Tennishalle die Wintersaison. Es sind vereinzelt noch Winterbuchungen, auch 14tägig, möglich. Gern gibt Ihnen Sabine Hüsing Auskunft unter Tel. 23 85 79 64 oder per Email sabine.huesing@bsv-hamburg.de

2. Fachkongress „Betriebliche Zukunft in Motion“

Am **31. Oktober 2012** findet von 10 bis 17 Uhr unser 2. Fachkongress „Betriebliche Zukunft in Motion“ im CCH statt. In der Geschäftsstelle erhalten Sie den aktuellen **Kongressflyer** (die Kongressgebühr beträgt 50,- € (ohne MwSt)). Weitere Informationen bei melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de

Balance im Alltag finden – Stressmanagement-Training

Am **23. Januar 2013** bieten wir allen Interessierten einen Schnuppervortrag von 18:00 bis 19:30 Uhr zum Thema „**Balance im Alltag finden**“ an. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Am **20. Februar** startet dann der nächste Stressmanagement-Kurs mit der Dipl. Sozialpädagogin und Heilpraktikerin Miriam Kröner. Der Kurs ist in acht Module aufgebaut, Sie erhalten die Inhalte und weitere Informationen bei antje.iversen@bsv-hamburg.de

Neues von unseren Kooperationspartnern

Auf unserer Homepage www.bsv-hamburg.de erhalten Sie die neuen Kursangebote unseres Partners **T.H. Eilbeck** und eine Übersicht der Angebote und Aktionen vom **Sport-Park Reinbek**.

6. Internationaler Hamburger Sport-Kongress

Zum 6. Mal veranstaltet der Verband der VTF vom **2. bis zum 4. November 2012** seinen Sportkongress mit Vorträgen, Seminaren und Workshops. BSV-Mitglieder zahlen wie VTF-Mitglieder eine Kongressgebühr von EUR 160,-

Online-Anmeldung und Information unter www.hamburger-sport-kongress.de

Kongress-Hotline: 040 / 41908 117.

Sonderkonditionen für Betriebssportler im Hamburger Hotel Ambassador

Im Rahmen einer Kooperation zwischen dem Hotel Ambassador und dem BSV Hamburg erhält der BSV Hamburg für seine Mitglieder Sonderkonditionen (Infos in der Geschäftsstelle).

Beachen beim LSV

Auf der LSV Sportanlage kann nun auch Beachvolleyball gespielt werden.

Informationen: Gebühr für Nicht-Spartenmitglieder: 10 € pro Stunde und Feld (mindestens 2 Stunden), montags und freitags ab 18 Uhr keine Buchung möglich, da Trainingszeiten der Sparte. Stornierung der Reservierung bis 48h vor Spielbeginn. Reservierungen: Franz Skibowski (0172 45 13 136 oder f.skibowski@gmail.com oder unter www.lsv-ham.de

SportMerkur

Seit 2006 zeichnet die Handelskammer Hamburg Unternehmen aus, die im Bereich Sport-sponsoring aktiv sind. Auch in diesem Jahr können sich Mitgliedsunternehmen des BSV Hamburg für den SportMerkur und den „Sonderpreis Betriebssport“ bewerben und die Bewerbung bis zum 31. Dezember 2012 abgeben.

Interessierte Unternehmen erhalten die Bewerbungsunterlagen unter www.hk24.de oder per E-Mail an inga.meggers@hk24.de.

Reform Deutsches Sportabzeichen 2013 – Informationsveranstaltung

Das Deutsche Sportabzeichen wird 2013 einhundert Jahre alt.

Der HSB lädt alle Hamburger Prüferinnen und Prüfer des Deutschen Sportabzeichens zu einer Informationsveranstaltung ein, um über die Änderungen zu informieren. Der HSB bietet an folgenden Terminen Info-Veranstaltungen an:

- Mi., 28.11.2012 von 10:00 - 11:30 Uhr
- Mi., 28.11.2012 von 15:00 – 16:30 Uhr
- Mo., 03.12.2012 von 18:00 – 19:30 Uhr
- Mi., 05.12.2012 von 18:00 – 19:30 Uhr

Die Veranstaltungen finden jeweils im Heidenkampsweg 58 im großen Sitzungssaal im Erdgeschoss statt. Wir bitten um formlose Anmeldung bei Heike Thal, unter 040 – 41908 - 278, oder per Mail an h.thal@hamburger-sportbund.de

DBSV

1. DBM Kegeln Bohle in Delmenhorst

Bei der DBM Kegeln in der Kegelhochburg Hotel Goldenstedt in Delmenhorst belegte die **Deutsche Bank Hamburg den 3. Platz** von 16 teilnehmenden Mannschaften. Sieger in der Einzelwertung wurde **Thorsten Krohn von der Deutschen Bank**. Wir gratulieren herzlich. Dank geht an die Turnierleitung im Team mit Rainer Grunst und Klaus-Dieter Hemp.

13. DBM Volleyball in Köln

European Central Bank Frankfurt/Main vor LSV Frankfurt/Main und dem Europäischen Patentamt München lautet die Reihenfolge bei den Herren. Bei den **Mixedteams siegte Vattenfall Hamburg** vor SDK Fellbach und SG Stern Stuttgart.

14. DBM Bowling in Frankfurt am Main

Es begrüßte der ausrichtende BSV Offenbach 75 Mannschaften (Teilnahmerecord eingestellt) und 451 Einzelstarterinnen und -starter. Die Sieger kürte der Vorsitzende des BSV Offenbach, Klaus Siebert. Bei den Mannschaften gab es folgende Entscheidung: Sieger, wurde Valovis Bank Offenbach vor dem Berliner Vertreter Carlos. Dritter wurde die SG Druckerei Gebhard aus Offenbach. Quer durch die LBSV wurden dann die Einzeltitel gewonnen. Uwe Tronnier dankte den Offenbacher Ausrichtern im Namen des DBSV und lud zur 15. DBM Bowling vom 5.-8.9.2013 nach Berlin ein.

14. DBM Golf in Friesland / Ostfriesland

231 Betriebssport-Golfer/innen traten nach bundesweiter Qualifikation zum Finale in der Region Friesland-Ostfriesland-Wilhelmshaven an. Der Schirmherr David McAllister (Ministerpräsident Niedersachsens) beglückwünschte den ausrichtenden BFSV Küste zu einer großartigen Veranstaltung und der damit verbundenen Werbung für das Land Niedersachsen, die Region Friesland-Ostfriesland-Wilhelmshaven und den Golfsport. Alle Ergebnisse finden Sie auf www.golf-2012.info. Deutsche Betriebssport Meisterin im Golf wurden **Stefanie Sperber (BSG TÜV Nord aus Hamburg)** und Markus Haag (BSG Stern Rastatt). Der Mannschaftstitel ging an die BSG Stadt Köln 2. Die 15. DBM im Golf findet am 23./24.8.2013 im Raum Köln statt.

Vielen Dank an alle Ausrichter und Organisatoren

Abschließend danken wir an dieser Stelle noch einmal allen Ausrichtern und Organisatoren der Deutschen Betriebssport Meisterschaften – vielen Dank !
Uwe Tronnier, DBSV-Präsident

ECSG 2013 in Prag

Kontakt nach Prag:

Dana HANZLÍKOVÁ, Koordinatorin für Deutschland
Tel., +420 736 423 907, deutsch@ecsg2013.eu
Skype: dana.praguesbarrel, <http://ecsg2013.eu/>



Mitgliederbewegungen:

Austritt:

BSG Brehmer Sports, Leichtathletik

BSG Nr.: 51 380

zum 30.09.2012

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

BSV-Aktivschacheinzelmeisterschaft 2012

Bei der BSV-Aktivschachmeisterschaft traten diesmal leider nur 30 Spieler an, gegenüber den 43 des letzten Jahres ein herber Rückschlag! Allerdings hat sich die Qualität um einiges gesteigert! So spielten immerhin 9 Spieler mit einer Wertzahl von über 2000 bei diesem Turnier mit! Quantitativ am stärksten war wieder einmal Rapid mit 9 Spielern vor der Baubehörde mit 5 Teilnehmern vertreten.

Gespielt wurden wie im Jahr zuvor 7 Runden á 30 Minuten. Der letztjährige Gewinner, Rüdiger Zart, war verhindert, so dass der Weg für einen neuen Sieger frei war.

Ein wenig überraschend führte Helge Hedden (Baubehörde) das Feld 5 Runden lang an. Die ersten 3 Runden gewann er (u. a. gegen Ralf Hein, dem aktuellen BSV-Einzelmeister) allesamt, anschließend lieferte er sich in einem packenden Duell ein Unentschieden gegen Uwe Grimm von Generali.

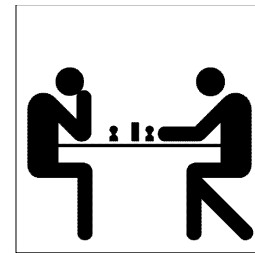
Nach einem weiteren Sieg gegen den Ex-BSV-Meister Robert Buchholz von der Baubehörde musste er in der Vorrundrunde eine Niederlage gegen Martin Zimmermann von Vattenfall hinnehmen. Vor der letzten Runde führte Zimmermann das Feld nun an. Er ließ nur 2 Punkteteilungen gegen den Remisexperten Swen Neander von Rapid und Uwe Grimm zu.

Hinter ihm folgte Johnny Kjetsae (Beiersdorf) punktgleich. Er verlor eine Partie gegen Ralf Hein (Baubehörde). Auf Rang 3 folgte mit einem halben Zähler Rückstand Helge Hedden. Die beiden Führenden wurden gegeneinander gepaart und teilten sich tatsächlich den Punkt, sodass Hedden noch einmal die Chance erhielt, den Pokal zu ergattern. Doch so sehr er auch gegen Christian Wiener von Rapid anrannte, sein Bollwerk hielt stand, und so bleibe ihm am Ende nur der 3. Platz.

Sieger und somit neuer BSV-Aktivschachmeister wurde

Martin Zimmermann

von Vattenfall vor Johnny Kjetsae mit jeweils 5½ Punkten. Herzlichen Glückwunsch!



Beste Spieler unter 1800, die somit Ratingpreise erhielten, waren Karl-Wilhelm Heitsch (BWVL) auf Platz 18 und Dmitrij Beloussow (Otto) einen Platz dahinter mit jeweils 3 Punkten.

Achim Kaliski
Spelausschuss Schach

BSV-Aktivschacheinzelmeisterschaft F16 2012

Zum 2. Mal wurde die BSV-Aktivschachmeisterschaft F16 (für Spieler unter 1600) ausgetragen! Gespielt wurden auch hier 7 Halbstundenspiele an 2 Tagen. 16 Spieler gingen an den Start, das waren sogar 2 mehr als im Vorjahr. Davon waren immerhin 6 Spieler aus den Reihen der Baubehörde und derer viere von Rapid! 6 Spieler hatten eine Zahl über 1500 und galten somit als Favorit!

Bis zur 3. Runde führte Thomas Lindemann (Baubehörde) das Feld ohne Punktverlust an. In Runde 4 musste wegen einer Niederlage gegen Uwe Maifeld das Zepter an diesen abgeben. In der Runde zuvor spielte Maifeld gegen Rahim Kazemi Sresht remis! Danach gingen die beiden im Gleichschritt voran. Die Runden 4 und 5 gewannen sie beide und in der Runde 6 verloren sie auch beide – gegen Jörg Orion (Lufthansa) und Dieter Lass (Baubehörde). Vor der letzten Runde führten die beiden immer noch das Feld an, punktgleich vor Dieter Lass.

In dieser letzten Runde gewannen Maifeld gegen Lass und Kazemi Sresht gegen Hertrampf (Baubehörde). Beide hatten nun 5½ Zähler auf ihrem Konto, die Zweitwertung musste nun über den Turniersieg entscheiden.

Da die beiden aber jede Runde das gleiche Ergebnis erzielten, war auch die Summenwertung exakt die gleiche, sodass die Drittwertung in Form der Buchholzwertung erhalten musste.

In dieser hatte nun

Uwe Maifeld (Baubehörde)

um 2½ Punkte die Nase vorn und gewann somit die BSV-Aktivschachmeisterschaft F16 vor Rahim Kazemit Sresht von Rapid. Herzlichen Glückwunsch! Dank seines Sieges in der letzten Runde gegen Wolfgang Zeigert (Otto) setzte sich Jörg Orion (Lufthansa) mit 5 Punkten noch auf Platz 3!

Achim Kaliski
Spelausschuss Schach

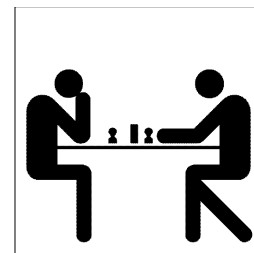
Mannschaftsschnellschach- meisterschaft 2012

Bei der Ende September stattgefundenen Mannschaftsmeisterschaft im Schnellschach konnten wir zwar nicht an die Rekordbeteiligung von 2008 heranreichen, aber mit 14 teilnehmenden Teams lagen wir auf jeden Fall im oberen Bereich. Rekordverdächtig war hierbei der SV Rapid, der mit insgesamt drei Mannschaften an den Start ging.

Aber dieses Turnier war nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ eher besser besetzt als einige Vorgängerturniere. Mit der neu formierten Spielgemeinschaft BSW/Vattenfall 1, Rapid 1 und der Baubehörde 1 waren immerhin drei Truppen jenseits der 2000er-Marke am Start und wurden natürlich auch als Favoriten gehandelt.

Auch Gerichte, Rapid 2 oder der BWVL konnte durchaus etwas zugetraut werden, waren sie doch nur unwesentlich schwächer aufgestellt.

Doch für einige heiße Anwärter auf den Titel lief es am Ende dann doch nicht so glücklich wie er-



hofft. So musste sich die BWVL schnell aus dem Titelrennen verabschieden, da sie zwar gegen Mittelfeldmannschaften teilweise recht locker punkteten, aber gegen die ganz Großen nicht viel zu bestellen hatte. Am Ende reichte es daher nur zu einem 10. Platz.

Auch für Rapid 2 hingen die Trauben wohl etwas zu hoch. Diese Mannschaft konnte gegen die späteren Medaillengewinner nichts reißen und landete am Ende auf Rang 5. Aber so schlecht ist das für eine 2. Mannschaft ja auch nicht.

Gerichte beendete das Turnier mit einem unglücklichen 4. Platz, obwohl man gegen den späteren Zweiten mit 4½ : 1½ gewinnen konnte. Aufgrund eines knappen 1½-Punkte-Vorsprung erreichte BSW/Vattenfall 1 einen Platz auf dem Treppchen. Gegen den Ersten und den Zweiten verlor man nur sehr knapp, rammte ansonsten alles souverän ab. Der 3. Platz ist hier der verdiente Lohn.

Rapid 1 und Baubehörde 1 trennten sich zwar unentschieden, aber die bereits erwähnte Niederlage von BBH 1 gegen die Gerichte vereitelte die Chance auf die Meisterschaft.

Ohne eine einzige Niederlage bei nur der einen erwähnten Punkteteilung gegen die Baubehörde wurde

Rapid Unilever 1

BSV-Mannschaftsmeister 2012 im Schnellschach! Herzlichen Glückwunsch zu dieser wirklich guten Leistung. Das ist übrigens das erste Mal, dass Rapid dieses Turnier für sich entscheiden konnte. Da dürfte die Freude besonders groß gewesen sein.

Uwe Maifeld SPAS
uwe.maifeld@hamburg.de

BSV-Aktivschacheinzelmeisterschaft 2012

Pl.	Nr.	Spieler	BSG	WZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	Su.-Pkt.	Bhw
1.	1	Zimmermann	Vattenfall	2176	14W1	5S½	10W1	4S½	13W1	3W1	2S½	5.5 - 1.5	22,5	31,5
2.	2	Kjetsae	Beiersdorf	2045	22W1	13S0	21W1	10S1	5W1	4S1	1W½	5.5 - 1.5	21,5	28
3.	3	Hedden	Baubehörde	2073	15W1	9S1	13W1	5S½	6W1	1S0	7W½	5.0 - 2.0	23,5	30,5
4.	4	Neander	Rapid	1985	12S½	8W1	27S1	1W½	15S1	2W0	9S1	5.0 - 2.0	20,5	29
5.	5	Grimm	Generali	2052	17S1	1W½	11S1	3W½	2S0	16W1	14S1	5.0 - 2.0	20	29,5
6.	6	Buchholz	Baubehörde	2078	11S0	12W1	23S1	17W1	3S0	14W½	13S1	4.5 - 2.5	17	25,5
7.	7	Wiener	Rapid	2140	8S½	11W½	16S½	27W½	19S1	17W1	3S½	4.5 - 2.5	16,5	24,5
8.	8	Kemeny	Zoll	1983	7W½	4S0	24W½	25S1	16W½	21W1	17S1	4.5 - 2.5	14,5	23
9.	9	Ristic	Rapid	1921	28S1	3W0	18S½	29W1	21S1	13W½	4W0	4.0 - 3.0	17,5	22,5
10.	10	Atri	Rapid	1882	29S1	18W1	1S0	2W0	14S0	19W1	16S1	4.0 - 3.0	16	25
11.	11	Schulz, H.-J.	Ring	1935	6W1	7S½	5W0	21S0	24W1	18S1	12W½	4.0 - 3.0	15,5	26
12.	12	Kuhn	BSW	2080	4W½	6S0	19W1	16S0	29W1	15W1	11S½	4.0 - 3.0	14	24,5
13.	13	Hein, R.	Baubehörde	2194	20S1	2W1	3S0	14W1	1S0	9S½	6W0	3.5 - 3.5	18	31
14.	14	Kaliski	Baubehörde	2001	1S0	16W1	28S1	13S0	10W1	6S½	5W0	3.5 - 3.5	15	27,5
15.	15	Bunimov	Otto	1926	3S0	27W½	20S1	18W1	4W0	12S0	22W1	3.5 - 3.5	13	24,5
16.	16	Cassens	Rapid	1845	26W1	14S0	7W½	12W1	8S½	5S0	10W0	3.0 - 4.0	15	28
17.	17	Soltau	Gerichte	1908	5W0	19S1	22W1	6S0	28w+	7S0	8W0	3.0 - 4.0	14	26
18.	18	Heitsch	BWVL	1650	30W1	10S0	9W½	15S0	23S1	11W0	20S½	3.0 - 4.0	13	22,5
19.	19	Beloussow	Otto	1743	24W1	17W0	12S0	22S1	7W0	10S0	21W1	3.0 - 4.0	12	23
20.	20	Schlüter	Zoll	1991	13W0	21S½	15W0	28W0	26S1	29S1	18W½	3.0 - 4.0	8,5	18,5
21.	21	Schmidt	T-Systems	1829	23S1	20W½	2S0	11W1	9W0	8S0	19S0	2.5 - 4.5	14	26,5
22.	22	Diehl, W.	Rapid	1894	2S0	26W1	17S0	19W0	25S1	23W½	15S0	2.5 - 4.5	10	22,5
23.	23	Bissinger	Rapid	1736	21W0	25S1	6W0	24S½	18W0	22S½	26S½	2.5 - 4.5	9,5	20
24.	24	Amini	Rapid	1642	19S0	29W½	8S½	23W½	11S0	26W0	30W1	2.5 - 4.5	8,5	19,5
25.	25	Meyer, G.	Baubehörde	1659	27S0	23W0	26S1	8W0	22W0	30S½	29W1	2.5 - 4.5	7	17
26.	26	Schütt	BVB	1698	16S0	22S0	25W0	30S1	20W0	24S1	23W½	2.5 - 4.5	6,5	17,5
27.	27	Torborg	Beiersdorf	1754	25W1	15S½	4W0	7S½				2.0 - 2.0	12	15,5
28.	28	Chow	Rapid	1619	9W0	30S1	14W0	20S1	17s-			2.0 - 2.0	10	15
29.	29	Rädisch	Ring	1736	10W0	24S½	30W1	9S0	12S0	20W0	25S0	1.5 - 5.5	8	21,5
30.	30	Pahlke	Zoll	1752	18S0	28W0	29S0	26W0	+	25W½	24S0	1.5 - 5.5	4	14

BSV-Aktivschacheinzelmeisterschaft F16 2012

Pl.	Nr.	Spieler	BSG	WZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	Su.-Pkt.	Bhw
1.	1	Maifeld	Baubehörde	1573	9W1	8S1	2W½	7S1	5W1	3S0	4S1	5.5 - 1.5	23,5	29,5
2.	2	Kazemi Sresht	Rapid	1493	16S1	5W1	1S½	3W1	7S1	4W0	8W1	5.5 - 1.5	23,5	27
3.	3	Orion	Lufthansa	1534	11W1	15S0	13W1	2S0	12W1	1W1	5S1	5.0 - 2.0	18	25
4.	4	Lass	Baubehörde	1596	8S0	9W½	10S1	6W1	15s+	2S1	1W0	4.5 - 2.5	17	27,5
5.	5	Zeigert	Otto	1586	13W1	2S0	8W1	12S1	1S0	9W1	3W0	4.0 - 3.0	18	28
6.	6	Krüger	Generali	1583	10S0	14W1	12S0	4S0	16W1	11S1	7W1	4.0 - 3.0	12	20,5
7.	7	Lindemann	Baubehörde	1562	14S1	10W1	15S1	1W0	2W0	8S½	6S0	3.5 - 3.5	19	26,5
8.	8	Hertrampf	Baubehörde	1447	4W1	1W0	5S0	11S1	9W1	7W½	2S0	3.5 - 3.5	15	29,5
9.	9	Knobel	BVB	1341	1S0	4S½	14W1	15W1	8S0	5S0	13W1	3.5 - 3.5	13	24,5
10.	10	Wrede	Baubehörde	1358	6W1	7S0	4W0	13S½	11W0	14W1	16S1	3.5 - 3.5	12	21
11.	11	Bohlin	Otto	1291	3S0	12W0	16S1	8W0	10S1	6W0	+	3.0 - 4.0	9	19,5
12.	12	Bock	Rapid	1484	15W0	11S1	6W1	5W0	3S0	13S½	14W0	2.5 - 4.5	12	23
13.	13	Bracke	Otto	1368	5S0	16W1	3S0	10W½	14S½	12W½	9S0	2.5 - 4.5	10,5	22
14.	14	Neumann	Baubehörde	1319	7W0	6S0	9S0	16W1	13W½	10S0	12S1	2.5 - 4.5	6,5	20,5
15.	15	Schreiber	Rapid		12S1	3W1	7W0	9S0	4w-			2.0 - 2.0	13	19
16.	16	Schuldt	Rapid		2W0	13S0	11W0	14S0	6S0	+	10W0	1.0 - 6.0	2	21

Mannschaftsschnellturnier 2012

Platz	Mannschaft	TWZ	Rapid 1	Baubehörde 1	BSW/Vattenfall 1	Gerichte	Rapid 2	Rapid 3	BSW/Vattenfall 2	Otto	Lufthansa	BWVL	Transit	Baubehörde 2	Barclay/Silpion	Beiersdorf	Mansch.-Pkt.	Brettunkte	Summenpunkte
1.	Rapid 1	2019		3	3,5	5	4,5					5,5	5,5		5		13-1	32-10	52
2.	Baubehörde 1	2012	3		3,5	1,5	4,5		4	5		4					11-3	25,5-16,5	46
3.	BSW/Vattenfall 1	2070	2,5	2,5		4,5	4		4,5			5,5	5,5				10-4	29-13	40
4.	Gerichte	1979	1	4,5	1,5						5	5	4,5	6			10-4	27,5-14,5	40
5.	Rapid 2	1906	1,5	1,5	2				3,5	4,5	4,5					5	8-6	22,5-19,5	34
6.	Rapid 3	1605							0,5		2,5	2	3	3,5	3,5	5,5	7-7	20,5-21,5	21
7.	BSW/Vattenfall 2	1813		2	1,5		2,5	5,5				2			5,5	4,5	6-8	23,5-18,5	22
8.	Otto	1722		1			1,5				3	2		3	4	4	6-8	18,5-23,5	27
9.	Lufthansa	1693				1	1,5	3,5		3			0,5	4	3		6-8	16,5-25,5	21
10.	BWVL	1868	0,5	2	0,5	1		4	4	4							6-8	16-26	32
11.	Transit	1810	0,5		0,5	1,5		3			5,5			2,5		4	5-9	17,5-24,5	19
11.	Baubehörde 2	1672				0		2,5		3	2		3,5		2,5	4	5-9	17,5-24,5	19
13.	Barclay/Silpion	1915	1					2,5	0,5	2	3			3,5		4	5-9	16,5-25,5	19
14.	Beiersdorf	1649					1	0,5	1,5	2			2	2	2		0-14	11-31	0

19. R+V-Turnier im Schnellschach für Betriebs- und Firmenmannschaften 2012

- Termin:** Samstag, den 17. November 2012
- Turnierbeginn:** 10.00 Uhr
- Spielort:** Betriebsrestaurant der R+V Versicherung,
Raiffeisenplatz 1 (vormals John-F.-Kennedy-Str. 1),
Wiesbaden
- Teilnahme:** 4er Mannschaften, die aus Mitarbeitern und
ehemaligen Mitarbeitern im Ruhestand des Betriebes
bzw. Unternehmens oder aus Mitgliedern und Gästen
der betreffenden Betriebssportgruppe bestehen
- Spielmodus:** 7 Runden Schweizer System, keine Notationspflicht,
normale Schachregeln (kein Blitz), 2 x 20 Minuten
Schnellpartien
- Startgeld:** KEIN Startgeld!
- Anmeldung:** Bitte per email an Martin.Launert@ruv.de. Die
Mannschaftsaufstellung ist auf dem
Anmeldeformular mitzuteilen.
- Meldeschluss:** 03.11.2012 – *vorläufige* Anmeldung
14.11.2012 - *endgültige* Anmeldung mit
Mannschaftsaufstellung
- Information:** Weitere Informationen über Herrn Dr. Launert,
Tel. 0611/533-9133, Fax: 0611/533-77-9133,
Email : Martin.Launert@ruv.de.
- Turnierleitung:** Herr Dr. Martin Launert und Herr Thomas Rondio.
- Siegerehrung:** gegen 17.00 Uhr
- Ausschluss:** Die Turnierteilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Der
Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung.



DEUTSCHER BETRIEBSSPORTVERBAND E.V.

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund



Ausschreibung

8. Deutsche Fernschach-Betriebssport-Meisterschaft 2012

Verband/Lizenzgeber:	Deutscher Betriebssportverband e.V.
Ausrichter Organisation und Durchführung: Wettbewerb:	Betriebssportverband Dortmund e.V. Deutscher Fernschachbund e.V. (BdF) 3-er-Mannschaftswettbewerb für Betriebssportgemeinschaften
Termin / Turnierstart: Meldeschluss:	01.12.2012 15.11.2012
Turnierleitung und Schiedsrichter:	Deutscher Fernschachbund e. V. (BdF)
Regeln:	Schachregeln nach FIDE; es gelten folgende Regeln des Deutschen Fernschachbundes e.V. (BdF): Spielordnung, Turnierordnung, Mannschaftsturnierordnung
Austragungsmodus:	Betriebssport-Teamturnier, je nach Zahl der teilnehmenden Teams in maximal den drei Etappen Vorrunde, Zwischenrunde und Finale. Folgende Eckdaten bleiben unabhängig von der Teilnehmerzahl konstant: a) Die Teams bestehen immer aus drei Spielerinnen / Spielern. b) Jede Spielerin und jeder Spieler trägt je Runde 4 Partien (gleichzeitig) aus. c) Die Züge werden auf dem Fernschachserver ausgetragen (www.bdf-schachserver.de). Maximal zwei bestplatzierte Teams erreichen jeweils die nächste Turniertappe. Die Bedenkzeit beträgt einheitlich 40 Tage für 10 Züge, ersparte Bedenkzeit bleibt erhalten. Jeder Spielerin und jedem Spieler steht ein Turnierurlaub von 30 Tagen pro Kalenderjahr zur Verfügung. Bei darüber hinaus auftretendem Bedarf kann die Turnierleitung weiteren Urlaubsanspruch zuerkennen.
Startberechtigung:	Betriebssportmannschaften, die ordentliche Mitglieder des DBSV sowie der jeweiligen Landesverbände sind.
Meldung und Adressat der Meldung:	Die Mannschaften und die einzelnen Spieler/innen sind mit dem bereit gestellten Vordruck (Anlage) per Post oder Fax zu melden. Die Spieler/innen sind dabei

in der Reihenfolge der Mannschaftsaufstellung zu benennen.

Die Meldungen sind zu richten an:

Postanschrift: Marcus Böcker, Dattenbergweg 4, 44879 Bochum, E-Mail: marcus@matuff.de, Fax 0234-4384035, Tel. 0234-4384034 (bitte die Bestätigung der ordentlichen Mitgliedschaft eines Verbandes nicht vergessen!)

Teilnahmebegrenzung:

Jede Betriebssportgemeinschaft kann mehrere Mannschaften melden. Nach dem Erreichen einer Höchstzahl der Meldungen von 64 können allerdings keine weiteren Meldungen angenommen werden.

Die Anzahl der eingehenden Meldungen wird auf der Homepage des Deutschen Fernschachbundes e.V. (BdF) - www.bdf-fernschachbund.de - ständig bekannt gemacht (Navigationseintrag „Turniere/Turnierangebote/Meldestände“).

Ehrenpreise:

Die Erstplatzierten erhalten eigens geprägte DBSV-Medaillen.

Teilnehmergebühren:

20 Euro je Team incl. Lizenzgebühr

Zahlungsmodalitäten:

Gleichzeitig mit der verbindlichen Anmeldung ist die Teilnehmergebühr auf eines der Konten des Deutschen Fernschachbundes e. V. (BdF) zu überweisen:

Bankverbindung 1: Commerzbank Uelzen, Kontonummer 5646500, Bankleitzahl 258 400 48;
Bankverbindung 2: Postbank Hamburg, Kontonummer 64006204, Bankleitzahl 200 100 20.

Dabei ist das Zahlungsmerkmal „8. DBS-FSM“ anzugeben.

Haftung:

Lizenzgeber, Ausrichter und Organisator übernehmen keine Haftung bei Verletzung, Beschädigung und Verlust jeglicher Art.

Deutscher Betriebssportverband
Uwe Tronnier **Wolfgang Großmann**
(Präsident) **(Sportbeauftragter im DBSV)**

Ausrichter BSV Dortmund
Volker Schwilski
(1. Vorsitzender)

Organisator BdF
Uwe Bekemann
(PR-Manager)

Im August 2012

8. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Fernschach

Meldeformular für Mannschaften (Meldeschluss: 15.11.2012)

Marcus Böcker
Deutscher Fernschachbund e. V. (BdF)
Dattenbergweg 4
44879 Bochum

Fax: 0234-4384035
E-Mail: marcus@matuff.de

Absender: _____

Örtlicher Fachverband: _____

Hiermit melde ich verbindlich folgende Mannschaft zur 8. DBM im Fernschach an:

1. Mannschaft (BSG): _____

Mannschaftsführer: _____

1. Spieler: _____

2. Spieler: _____

3. Spieler: _____

2. Mannschaft (BSG): _____

Mannschaftsführer: _____

1. Spieler: _____

2. Spieler: _____

3. Spieler: _____

Die Bestätigungen der ordentlichen Mitgliedschaft eines Betriebssportverbandes anbei

(Datum, Unterschrift)



DEUTSCHER BETRIEBSSPORTVERBAND E.V.

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund



Ausschreibung

8. Deutsche Fernschach-Betriebssport-Meisterschaft 2012

Ausrichter:	Deutscher Betriebssportverband e.V.
Veranstalter	Betriebssportverband Dortmund e.V.
Organisation und Durchführung:	Deutscher Fernschachbund e.V. (BdF)
Wettbewerb:	3-er-Mannschaftswettbewerb für Betriebssportgemeinschaften
Termin / Turnierstart:	01.12.2012
Meldeschluss:	15.11.2012
Turnierleitung und Schiedsrichter:	Deutscher Fernschachbund e. V. (BdF)
Regeln:	Schachregeln nach FIDE; es gelten folgende Regeln des Deutschen Fernschachbundes e.V. (BdF): Spielordnung, Turnierordnung, Mannschaftsturnierordnung
Austragungsmodus:	Betriebssport-Teamturnier, je nach Zahl der teilnehmenden Teams in maximal den drei Etappen Vorrunde, Zwischenrunde und Finale. Folgende Eckdaten bleiben unabhängig von der Teilnehmerzahl konstant: a) Die Teams bestehen immer aus drei Spielerinnen / Spielern. b) Jede Spielerin und jeder Spieler trägt je Runde 4 Partien (gleichzeitig) aus. c) Die Züge werden auf dem Fernschachserver ausgetragen (www.bdf-schachserver.de). Maximal zwei bestplatzierte Teams erreichen jeweils die nächste Turniertappe. Die Bedenkzeit beträgt einheitlich 40 Tage für 10 Züge, ersparte Bedenkzeit bleibt erhalten. Jeder Spielerin und jedem Spieler steht ein Turnierurlaub von 30 Tagen pro Kalenderjahr zur Verfügung. Bei darüber hinaus auftretendem Bedarf kann die Turnierleitung weiteren Urlaubsanspruch zuerkennen.
Startberechtigung:	Betriebssportmannschaften, die ordentliche Mitglieder des DBSV sowie der jeweiligen Landesverbände sind.
Meldung und Adressat der Meldung:	Die Mannschaften und die einzelnen Spieler/innen sind mit dem bereit gestellten Vordruck (Anlage) per Post oder Fax zu melden. Die Spieler/innen sind dabei

in der Reihenfolge der Mannschaftsaufstellung zu benennen.

Die Meldungen sind zu richten an:

Postanschrift: Marcus Böcker, Dattenbergweg 4, 44879 Bochum, E-Mail: marcus@matuff.de, Fax 0234-4384035, Tel. 0234-4384034 (bitte die Bestätigung der ordentlichen Mitgliedschaft eines Verbandes nicht vergessen!)

Teilnahmebegrenzung:

Jede Betriebssportgemeinschaft kann mehrere Mannschaften melden. Nach dem Erreichen einer Höchstzahl der Meldungen von 64 können allerdings keine weiteren Meldungen angenommen werden.

Die Anzahl der eingehenden Meldungen wird auf der Homepage des Deutschen Fernschachbundes e.V. (BdF) - www.bdf-fernschachbund.de - ständig bekannt gemacht (Navigationseintrag „Turniere/Turnierangebote/Meldestände“).

Ehrenpreise:

Die Erstplatzierten erhalten eigens geprägte DBSV-Medaillen.

Teilnehmergebühren:

20 Euro je Team incl. Teilnahmeentgelt

Zahlungsmodalitäten:

Gleichzeitig mit der verbindlichen Anmeldung ist die Teilnehmergebühr auf eines der Konten des Deutschen Fernschachbundes e. V. (BdF) zu überweisen:

Bankverbindung 1: Commerzbank Uelzen, Kontonummer 5646500, Bankleitzahl 258 400 48;
Bankverbindung 2: Postbank Hamburg, Kontonummer 64006204, Bankleitzahl 200 100 20.

Dabei ist das Zahlungsmerkmal „8. DBS-FSM“ anzugeben.

Haftung:

Veranstalter, Ausrichter und Organisator übernehmen keine Haftung bei Verletzung, Beschädigung und Verlust jeglicher Art.

Deutscher Betriebssportverband
Uwe Tronnier **Wolfgang Großmann**
(Präsident) **(Sportbeauftragter im DBSV)**

Veranstalter BSV Dortmund
Volker Schwilski
(1. Vorsitzender)

Organisator BdF
Uwe Bekemann
(PR-Manager)

Im August 2012